



by  
*Bratta v. Fasch*

CERA-KAMINOFEN

**faro**®

für die Bezeichnung A1  
nach EN 13240

## Anleitung

nur gültig in Verbindung mit der allgemeinen Anleitung

---

CERA-Kaminöfen sind leicht aufzustellen, da sie fast komplett montiert sind.  
Es handelt sich bei unseren Kaminöfen um hochwertige Qualitätsprodukte.

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und gehen Sie sie zusammen mit dem neuen Besitzer durch.

---

Allgemeines zu CERA-Kaminmöbeln .....	2
Beschreibung des faro / Lieferumfang.....	3
Grundsätzliche Anforderungen / Sicherheit .....	4
Stützenwechsel.....	5
Montage der Feuerraumauskleidung .....	6
Luftregulierung / Inbetriebnahme.....	7
Entnahme der Asche / Anzünden / Hinweise.....	8

#### Allgemeines zu CERA-Kaminöfen

Bei CERA-Kaminöfen handelt es sich um hochwertige Feuerstätten speziell für den Abbrand von Holz. Sie bestehen überwiegend aus Stahlblech oder Edelstahl, Vermiculite und Glaskeramik. Die Glaskeramik ist für hohe Temperaturen speziell gefertigt und hält auch Temperaturschwankungen stand. Die Feuerraumauskleidung ist aus hochwarmfestem Material.

Alle Funktionsteile (Griffe, Bedienhebel, etc.) sind aus massivem Metall und können während des Betriebs sehr heiß werden. Diese sollten dann nur mit dem mitgelieferten Hitzeschutzhandschuh bedient werden.

**ACHTUNG: DIE GLASSCHEIBEN UND OBERFLÄCHEN IN FEUERNÄHE WERDEN SEHR HEISS! VERBRENNUNGSGEFAHR! KINDER NIEMALS UNBEAUF SICHTIGT IN DER NÄHE DES KAMINS LASSEN!**

Sie haben ein Produkt mit neuester Verbrennungstechnik und hohem Qualitätsstandart erworben. Durch ständige Weiterentwicklung unserer Öfen ist es uns gelungen, Verbrennungstechnik auf höchstem Niveau in unsere Kaminmöbel zu integrieren.

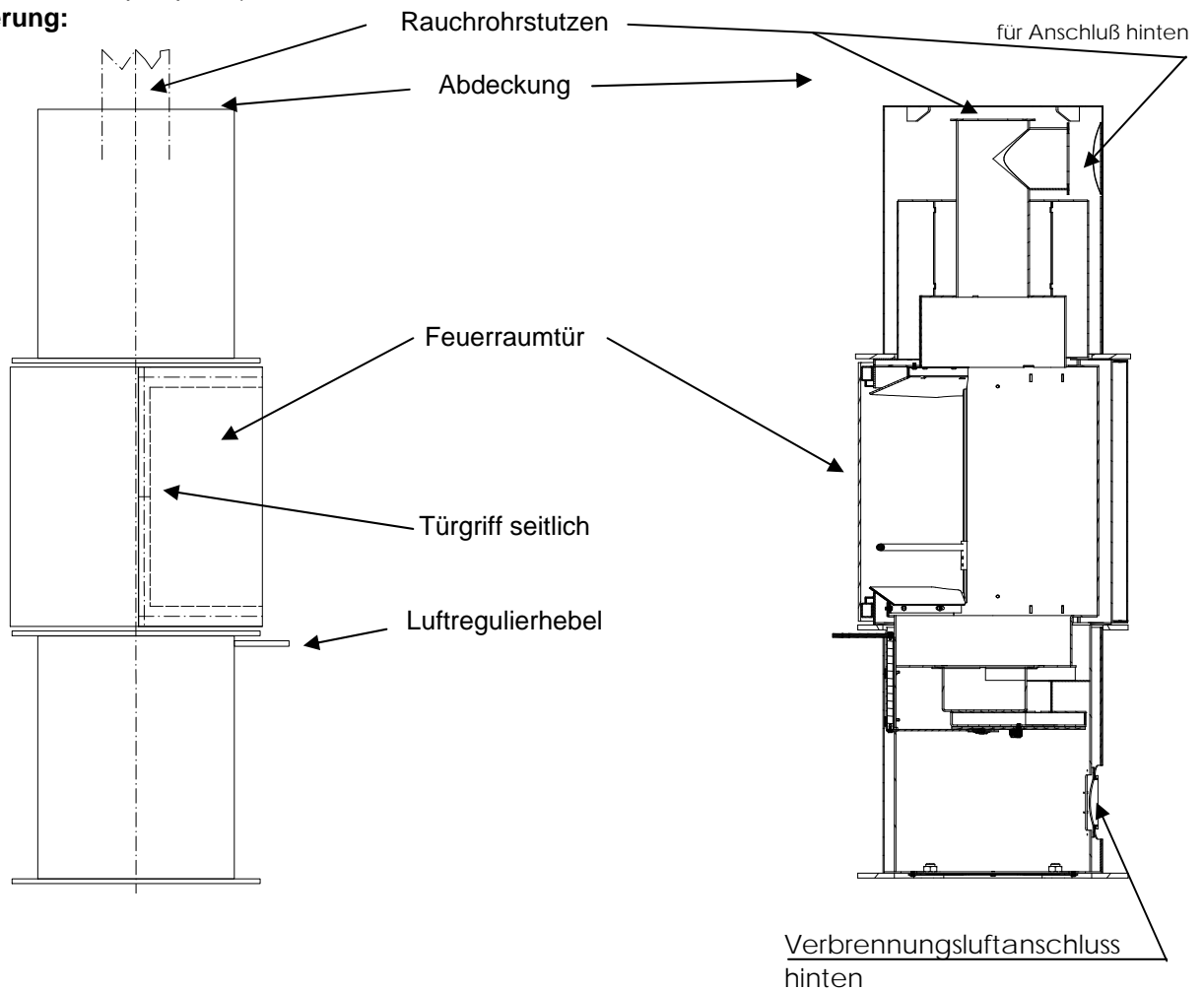
**Voraussetzung für eine effiziente und zugleich saubere Verbrennung sowie einen sicheren Betrieb Ihres Kaminofens ist, dass Sie diese Anleitung aufmerksam durchlesen und beachten!  
Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf.**

## Lieferumfang

Zu jedem faro-Kaminofen liefert CERA-Design folgendes Zubehör mit (bitte auf Vollständigkeit prüfen):

- |  |                        |                             |
|--|------------------------|-----------------------------|
| 1 Kaminofen faro   | 1 Hitzeschutzhandschuh | 1 Stück 4-mm Inbusschlüssel |
| 1 „kalte Hand“ (für Ascherost)   | 1 Aschetopf            | 1 Ascherost                 |
| 1 Einlegeblech   |                        |                             |
| 1 Karton Feuerraumauskleidung (bestehend aus: 4 Stück Bodensteine, 4 Stück Randsteine, 3 Stück Rückwandsteine, 1 Flammprallplatte) |                        |                             |

### Begriffserläuterung:



Faro mit 180°-Glastüre

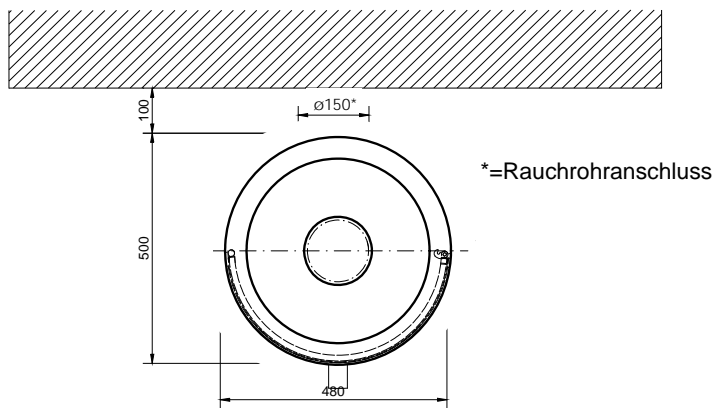
**Der Faro hat eine 180°-Glastüre. Bei der Aufstellung ist darauf zu achten, dass die Glasscheibe zu allen Seiten einen Abstand von mind. 80 cm zu brennbaren Objekten (Möbel, Teppiche, Wände ect.) hat.**

## GRUNDSÄTZLICHE Anforderung für die Aufstellung eines Kaminofens

- Da der FARO nach EN 13240 Bauart 1 (selbstschließende Feuerraumtür) geprüft ist, ist eine Mehrfachbelegung an einen Schornstein möglich.
- Schließen Sie den Kaminofen möglichst direkt (kurzes, evtl. nur gerades Verbindungsstück) an den Schornstein an. Bei Verbindungsstücken von mehr als 40 cm verwenden Sie unbedingt ein Anschlussstück mit Reinigungsöffnung.
- CERA Kaminöfen sind für die Verbrennung von Scheitholz konstruiert. Sie sind als Zusatzheizung zu verwenden, **nicht jedoch als alleinige Heizquelle.**

### Sicherheitsabstände

- Der Aufstellplatz ist so auszuwählen, dass der Kaminofen den Mindestabstand zu (brennbaren) Rückwänden (hinten = 20 cm, seitlich [im Strahlungsbereich der 180°-Glasscheibe = 80 cm] siehe Skizzen) nicht unterschreitet.



## Stutzenwechsel (Verbrennungsluft- und Rauchgasstutzen)

Jeder Verbrennungsvorgang benötigt Luft. Bei modernen Wohnungen kann eventuell zu wenig Luft nachströmen. Küchen-Abzugshauben und WC-Ventilatoren beeinflussen die Zufuhr zusätzlich. Bei abgedichteten Fenstern und Türen (z. B. in Verbindung mit Energiesparmaßnahmen) kann es sein, dass die Frischluftzufuhr nicht mehr gewährleistet ist, wodurch das Zugverhalten des Raumheizers beeinträchtigt werden kann. Die Folge kann unerwünschter Luftunterdruck in der Wohnung sein, was durch den dadurch entstehenden Sauerstoffmangel auch zu Unwohlsein und zu einer Beeinträchtigung Ihrer Sicherheit führen kann.

Der Betreiber hat für ausreichende Verbrennungsluftzufuhr zu sorgen. Ggf. muss für eine zusätzliche Frischluftzufuhr, z. B. durch den Einbau einer Luftklappe in der Nähe des Kaminofens oder Verlegung einer Verbrennungsluftleitung nach außen oder in einen gut belüfteten Raum (ausgenommen Heizungsräume), gesorgt werden.

- Ihr FARO hat die Möglichkeit auf der Rückseite unten einen optional erhältlichen Verbrennungsluftstutzen Ø 100 mm anzuschließen.

**Achtung: mind. eine Öffnung muss immer offen sein!! (Bei Öfen mit Drehteller darf die hintere Öffnung nicht verschlossen werden, wenn keine Zuluftleitung nach unten angeschlossen ist!)  
Die Zuluft-Öffnungen niemals mit Fremdkörpern verschließen!!**

Nachdem ein Zuluftstutzen angeschraubt wurde, kann hier Verbrennungsluft von außen direkt zugeführt werden (bei vielen Niedrigenergiehäusern Vorschrift!). Bitte beachten Sie, dass diese Zuluftleitung nicht länger als 5 m und dabei mit **maximal** vier 90°-Bögen verlegt ist (andernfalls bitte auf größere Querschnitte der

Verbrennungsluftleitung achten und eine Verbrennungsluftberechnung durchführen lassen!). Bitte verwenden Sie nur Zuluftleitungen aus Nichtbrennbaren Materialien. Evtl. ist eine Windabdeckung an der Lufteinlassöffnung erforderlich.

Bei der Zufuhr von kalter Verbrennungsluft kann es zur Bildung von Kondenswasser an der Außenseite des Ofens kommen. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Außenluft durch Feuchtigkeit aufnehmende Luftkanäle zugeführt wird oder die Luft sich in oder vor der Zuluftleitung erwärmen kann.

- Der Kaminofen ist je nach bestellter Ausführung für einen Rauchrohranschluss nach oben oder hinten werkseitig vorbereitet. Dieser kann aber auch nachträglich getauscht werden  
Hierzu gehen Sie bitte wie folgt vor:

- vorhandene Ausführung: Anschluss nach oben („Loch“ im Abschlussblech).

Den Gussstutzen auf der Oberseite des Ofens mit dem beiliegenden 5 mm Innensechskantschlüssel abschrauben.

Auf dem hinteren Anschlussstutzen sitzt ein Verschlussdeckel, diesen abschrauben und stattdessen den Anschlussstutzen von oben aufschrauben. Den Verschlussdeckel nun oben - wo vorher der Anschlussstutzen war - anschrauben.

(Achtung: bitte in beiden Fällen darauf achten, dass die Dichtschnur umlaufend zwischen Korpus und Verschlussdeckel bzw. Gussstutzen liegt).

- vorhandene Ausführung: Anschluss nach hinten („Loch“ in der Abdeckung ist mit einem Einlegeblech verschlossen):

Das nur lose eingelegte Einlegeblech in der Mitte des Abschlussbleches herausnehmen und den Gussstutzen auf der Geräterückseite abschrauben. Den unter dem Abschlussblech befindlichen Verschlussdeckel auf dem Rauchrohranschluss abschrauben. Hier wird nun der Gussstutzen angeschraubt. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Dichtschnur umlaufend auf der Anschraubfläche des Stutzens liegt, damit keine Heizgase austreten können. Den zuvor oben abgeschraubten Verschlussdeckel nun hinten, wo vorher der Anschlussstutzen war, anschrauben. Auch hier ist darauf zu achten, dass die Dichtung umlaufend auf der Anschraubfläche unter dem Verschlussdeckel aufliegt und nicht innen oder seitlich heraussteht.

## - Montage der Feuerraumauskleidung

→ Beim einsetzen der Feuerraumauskleidung gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Bodensteine (hi., vo., li. und re.) einlegen
  2. Randsteine (4 Stück) hineinstellen
  3. Rückwandstein rechts hineinstellen,
  4. Flammprallplatte auflegen
  5. Rückwandstein links hineinstellen
  6. Rückwandstein mitte hineinstellen und Prallplatte ausrichten
- Abschließend noch den Aschetopf und den Ascherost einlegen  
(Achtung: hierbei darauf achten, dass der Ascherost so eingelegt wird, dass die schmalere Seite der Schlitz nach oben zeigt; so können sich keine Teile im Schlitz verklemmen).

Bei der Feuerraumauskleidung handelt es sich um Vermiculite-Formteile. Vermiculite ist ein feuerbeständiges, leichtes Material. Es ist darauf zu achten, dass beim nachlegen von Holz dieses nicht gegen die Rückwände gestoßen oder gar heftig hineingeworfen wird. Sollte die Ausmauerung einmal Risse aufweisen, ist dies für den Ofen und für den Abbrand problemlos. Sollten jedoch größere Stücke aus der Ausmauerung herausbrechen, so dass Löcher in der Rückwand entstehen, ist diese auszutauschen.

## Luftzufuhr und -regulierung

### Hebel nach rechts:

(Luftzufuhr komplett geöffnet):

→ zum Anheizen und evtl.  
nach dem Wiederauflegen  
(die Luft strömt jetzt durch den Ascherost (Primärluft)  
sowie oben an der Glasscheibe (Sekundärluft) zum  
Holz)

### Hebel nach links:

Unterrost-Luftzufuhr (Primärluft) geschlossen,  
Sekundärluft geöffnet

→ nach dem die erste Holzaufgabe gut angebrannt  
ist kann der Lufthebel nach links gedreht werden  
um den Abbrand zu regulieren

## Begriffserläuterung Lufttechnik

Primärluft → Verbrennungsluft, welche dem Glutbett durch den Ascherost zugeführt wird  
→ wird zum anheizen benötigt  
Sekundärluft → Verbrennungsluft, welche auf die Flamme selbst einwirkt wird.  
- hiermit wird der Abbrand nach dem Anheizen reguliert

## Inbetriebnahme

- Der Fachunternehmer des Kachelofen- und Luftheizungsbauerhandwerks ist verpflichtet, dem Betreiber die (Bedienungs-) Anleitung(en) nachweislich auszuhändigen und den Betreiber in die Bedienung einzuweisen.
- Ihr neuer Kaminofen FARO bietet ab Werk die Möglichkeit, mit direkt zugeführter Verbrennungsluft (z. B. von außen) betrieben werden zu können. Für den Betrieb mit externer Verbrennungsluft brauchen Sie nur eine Zuluftleitung an den werksseitig vorgesehenen Zuluftstutzen anzuschließen. Ohne diese Zuluftleitung findet die Verbrennung mittels Raumluft statt.
- Die beim ersten Heizen auftretenden Gerüche durch das Verdampfen der Schutzlackierung verschwinden, wenn der Kaminofen mehrere Stunden gebrannt hat (Raum gut lüften).
- Die Oberflächen werden heiß.
- Benutzen Sie zur Bedienung des heißen Kaminofens den mitgelieferten Hitzeschutzhandschuh.
- Ihr FARO Kaminofen ist mit einem hochwertigen temperaturbeständigen Lack beschichtet, der seine endgültige Festigkeit erst nach dem ersten Aufheizen erreicht. Stellen Sie deshalb nichts auf den Kaminofen und berühren Sie nicht die heiße Oberfläche, da sonst die Lackierung beschädigt werden könnte (für diesen Fall bzw. für den Fall einer Transportbeschädigung können Sie eine Dose Reparaturlack beim Hersteller bestellen).
- Der FARO wird oben sehr heiß. Bitte stellen Sie keine wärmeempfindlichen Teile auf dem Ofen ab.

## Entnahme der Asche / Anzünden

- evtl. noch vorhandene Asche entnehmen. Hierzu heben Sie den Ascherost mit der "kalten Hand" nach hinten weg und fegen die Asche in den darunter liegenden Aschetopf. Diesen können Sie dann nach oben heraus nehmen.
- Sowohl den linken als auch den rechten Luftregulierhebel komplett seitlich herausziehen. Die Luftzufuhr ist dann vollständig geöffnet.
- Anzündmaterial (wir empfehlen CERA-Kaminholzanzünder, kleines Anzündholz usw.) auflegen und anzünden.
- Feuerraumtür schließen, damit das Anzündmaterial gut durchbrennen kann.
- Sobald das Anzündmaterial angebrannt ist, eine weitere, zunächst kleine Menge Brennstoff nachlegen.

## Besondere Hinweise

entfällt die

Kaminofen

bei  
wichtig.

- **Bei einer wesentlichen oder länger dauernden Überlastung des Kaminofens über die Nennwärmeleistung hinaus, sowie bei Verwendung anderer als der genannten Brennstoffe,**

### Hersteller-Gewährleistung.

- Feuerraumtür aus Sicherheitsgründen stets geschlossen halten, auch dann, wenn der nicht betrieben wird.
- Keine heiße Asche entnehmen. Asche nur in feuersicheren, unbrennbaren Behältern lagern.
- **Niemals Spiritus, Benzin oder andere feuergefährliche Stoffe zum Anzünden verwenden.**
- Im Strahlungsbereich des Kaminofens dürfen bis zu einem Abstand von 80 cm - gemessen ab Sichtscheibe der Feuerraumtür - keine Gegenstände aus brennbaren Stoffen abgestellt werden.
- Um dem technischen Fortschritt gerecht zu werden, sind Ausführungs- und Maßänderungen vorbehalten.
- Jeder Kaminofen sollte 1 x jährlich durch einen Fachmann gewartet werden. Dies ist speziell Niedrigenergie- und Passivhäusern



by  
*Britta v. Tasch*

CERA-Design  
by Britta v. Tasch GmbH

Am Langen Graben 28  
52353 Düren  
Telefon: 0 24 21 / 12 17 9-0  
Telefax: 0 24 21 / 12 17 9-17  
Internet: [www.cera.de](http://www.cera.de)  
E-Mail: [info@cera.de](mailto:info@cera.de)